

An den  
Herrn Kurator der  
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität  
über Se. Spectabilität  
den Herrn Dekan  
der Philosophischen Fakultät.

*7/18/66*

Universitätskuratorium Frankfurt am Main						
Eingereicht: 29. JUNI 1966						
Fakultät: I						
K	L	I	II	III	IV	J

*18/4/67*

Sehr verehrter Herr Kurator,

im Namen meiner soziologischen Fachkollegen, Herrn Adorno und Herrn von Friedeburg, und im Einverständnis mit dem geschäftsführenden Direktor des Philosophischen Seminars, Herrn **Liebrucks**, möchte ich Sie bitten, die folgenden, heute noch unter dem Philosophischen Seminar geführten Personalstellen unter dem Titel des Soziologischen Seminars in der Philosophischen Fakultät zu führen:

- zum Lehrstuhl  
h. R. B.*
1. Lehrstuhl für Soziologie (**von Friedeburg**);
  - ✓ 2. Die beim Lehrstuhl Friedeburg geführten zwei wissenschaftlichen Assistentenstellen; (noch nicht besetzt)
  - ✓ 3. Der beim Lehrstuhl Adorno geführte akademische Rat (Dr. **Egon Becker**);
  - ✓ 4. Die beim Lehrstuhl **Habermas** geführten zwei wissenschaftlichen Assistenten für Soziologie (**Oevermann** und **Offe**);
  - ✓ 5. Die beim Lehrstuhl Habermas geführte Sekretärin BAT VII (Frau Schneider);
  - ✓ 6. Die beim Lehrstuhl Friedeburg geführte Bibliothekarin (ab 1. Juli 66 besetzt mit Frau Hering);
  - ✓ 7. Die beim Lehrstuhl **Friedeburg** und der soziologischen Arbeitsgruppe geführten Schreibkräfte: zwei Sekretärinnen nach BAT VII, eine Sekretärin nach BAT VIII.
- x 1 6/4 Lehrstuhl  
Bz*

Aufgrund eines Erlasses des Hessischen Ministers für Erziehung und Volksbildung vom 29. September 1958 (Aktenzeichen IV/2 - 423/242 - 124 - 58) besteht in beiden Fakultäten, in der Philosophischen ebenso wie in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, je ein Soziologisches Seminar.

Mit verbindlichen Empfehlungen

Philosophische Fakultät  
der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt  
Befürwortend weitergereicht.

Ffm., den 27.6.1966

Der Dekan:

*W. Müller*

*fr. 18/4.67*

*Propp*

*Friedeburg*